

## 004. Ade Zur Guten Nacht

### Vers 1

Ade nun zur guten Nacht, jetzt wird der Schluss gemacht,  
dass ich muss scheiden.

Es trauern Berg und Tal wo ich viel tausendmal bin drüber gegangen.  
Das hat deine Schönheit gemacht, die hat mich zum Lieben gebracht  
mit großem Verlangen.

### Vers 2

Das Brännlein rinnt und rauscht wohl unterm Holderstrauch,  
wo wir gesessen.

So manchen Glockenschlag da Herz bei Herzen lag,  
das hast du vergessen.

Die Mädchen in der Welt sind falscher als das Geld  
mit ihren Lieben.

### 3 Takte

### Vers 3

Ade nun zur guten Nacht, jetzt wird der Schluss gemacht,  
dass ich muss scheiden.

Im Sommer da wächst der Klee, im Winter da schneit's den Schnee,  
da komme ich wieder.

Im Sommer da wächst der Klee, im Winter da schneit's den Schnee,  
da komme ich wieder.

### Schluss: